

Samstag, 06. März 2010 23:32 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/wiesbaden/meldungen/6183843.htm>

Wiesbadener Tagblatt

WIESBADEN

Zwischen Fröschen und Pandas

23.02.2009 - WIESBADEN

Von Esther Jacobs

Kleine Narren ganz groß / Die Innenstadt fest in Kinderhand

WIESBADEN. Ein bunter Menschenwurm schlängelte sich am Samstag vom Luisenplatz durch die Innenstadt bis zum Rathaus. Kleine Pandas, Wikinger und Frösche trotzten dem nasskalten Wetter. Schulen, Kindergärten und Vereine gestalteten mit feschen Kostümen und vielen abwechslungsreichen Ideen den Kinderumzug in Wiesbaden.

Am Straßenrand unter den Zuschauern steht auch die junge Prinzessin Vicky mit ihrer Schwester Julia. Sie begrüßen zusammen mit dem Sheriff und dem Müllmann neben ihnen mit einem lauten Helau die kleinen gebastelten Autos von der evangelischen Petrusgemeinde. Anstelle von einfarbigem Autolack zieren Bonbons und Sterne die wandelnden Fahrzeuge. Motorisiert ist auch der Carneval Verein Bierstadt. Die alte Bahnlinie 7 macht in ihrem Fahrplan - Bierstadt-Wilhelmstraße-Dotzheim - eine Ausnahme und schließt sich dem Zug durch die Innenstadt an.

Ganz in ihrem Element bei dem nasskalten Wetter sind die grünen Frösche von der Diesterwegschule, die der Prinzessin Vicky neben den Pandas vom Turnverein Waldstraße und den Wikingern von der Kindergruppe Eulenspiegel besonders gut gefallen. Die erwachsenen Wikinger fahren in einem Schiff durch die freie Gasse in der närrischen Menge. Als die rhythmischen und lauten Klänge der Guggenmusiker zu hören sind, geht Prinzessin Vicky sicherheitshalber ein zwei Schritte zurück. Es tauchen große Fratzen mit Narben und langen Haaren auf. Die Schlangenfänger sind aus der Schweiz angereist. Vicky findet sie Furcht erregend und versteckt sich hinter dem Müllmann neben ihr. Aus dem Alpenland sind dieses Jahr noch zwei weitere Gruppen mit dabei. Die Waldstetter Lachabatscher mit langen blonden Perücken und die Gugge Figorowa mit muschelartigen blauen Köpfen und schillernden türkisfarbenen Kostümen. Sie heizen mit ihrer feurigen Guggenmusik den Zuschauern am Straßenrand ein. Auch den jungen Köhlern von der Kita Marienfried die gerade



Wunderschöne, phantasievolle Kostüme hatten die Jungen und Mädchen an, die am Samstag durch die Innenstadt zogen. Foto: wita / Uwe Stotz

vorbeiziehen scheint es nicht kalt zu sein. Als die Fidele Elf, die Lustigen Löffler und die Rasselbande ihre Karnevalssalven rufen, traut sich auch Vicky aus ihrer Verdeckung wieder hervor. Das Kinderprinzenpaar rollt in einer Pferdekutsche vorbei. Auf dem Bock sitzt ein kleiner Hund mit Hütchen. Die jungen Majestäten und die etwa 1200 Teilnehmer des Umzuges ziehen alle Richtung Rathaus - zum närrischen Sturm. Prinzessin Vicky und ihre Schwester Julia sind nicht mehr mit dabei. Kälte und Müdigkeit sind nun doch durch das rosa Kostüm gekrochen.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main